



*Herzlich willkommen zur  
82. Generalversammlung*

# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## Generalversammlung 2018 im Rest. Sternen

28 Mitglieder nahmen an der 81. Generalversammlung am 27. April im Rest. Sternen teil.

Nach einer knappen Stunde war der offizielle Teil beendet.

Bruno Bächli überreichte zum Schluss dem Vorstand einen von ihm selbstgefertigte Holzkoffer in dem das gesamte Material für die Nistkastenreinigung enthalten ist.

Danach gabs aus der Sternenküche noch ein feines Essen was wiederum vom Verein spendiert wurde.



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## 6. Mai. Frühexkursion, Start 07.00 Uhr

Exkursion durch Feld und Wald

10 Teilnehmer nahmen bei gutem Wetter an dieser interessanten Exkursion teil. Geführt wurde sie von unserem Vereinsmitglied Werner Portmann.

Die Route führte vom Gemeindehaus via Sonnenberg, Oberfeld, zur Firshalde, von dort über den Eichen wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Was speziell zu erwähnen ist, war die Sichtung eines Wespenbussards der auf dem Durchzug war.



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## 27. Mai Exkursion in die Aue «Chli Rhy»

Thema Nachtigall und Pirol

Bei gutem Wetter trafen sich 6 Teilnehmer um 06.15 Uhr auf dem Parkplatz in Rietheim. Trotz des schönem renaturiertem Auengebiet liessen sich die beiden Vogelarten die wir erhofft haben weder hören noch sehen. Trotzdem gab es interessantes zu sehen und zu hören, wie der Mäusefangende Graureiher oder die Gartengrasmück die im Gebüsch ihr Lied sang.



# Jahresbericht des Präsidenten 2018



## 15. Juni Pflanzen und Kräuterekursion

17 Personen nahmen bei schönstem Wetter an der sehr interessanten Exkursion teil. Geleitet wurde sie von Ruth Nigg-Zumsteg. Im Gebiet Guggich – Hölle konnte Sie uns wieder viele interessante Pflanzen und Kräuter zeigen und wusste über jede für was sie gut oder nicht gut ist.

# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## 23. Juni Arbeitseinsatz Rolloch

Das Rolloch mit seinen Kiesflächen, kleinen Weihern Stein- und Asthaufen ist eine kleine Waldlichtung im Oberwald.

Damit nicht die ganze Fläche zuwächst und von Neophyten überwuchert wird, muss das Gebiet 2mal jährlich gepflegt werden.

Neben dem Rolloch werden auch andere Feuchtbiotope wie die Weiher im Guggich, alten Steinbruch, Vogelschutzdenkmal und Stumpen gepflegt und von Überwucherung und Neophyten befreit.

6 Helfer trafen sich bei wunderbarem warmem Wetter um diese Arbeiten zu erledigen.



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## Im Juli 2018 Wildheuet im Eichen

Im Gebiet Eichen gibt es eine der letzten Magerwiesen von Würenlingen. Besitzer ist Andreas Meier, Rebschule

Der Naturschutzverein hat vor einiger Zeit die Pflege dieser Wiese übernommen. Unsere Aufgabe ist es, das gemähte Gras zu verteilen, es zu wenden und wenn es rösch ist den Hang herunter zu kratzen. Das Heu wird von einem Bauern geholt und an sein Vieh verfüttert.

Vom Besitzer erhalten wir jeweils die Ausgleichzahlung die er vom Kanton erhält.



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## Vortrag

### Rabenvögel: Schlaue Biester mit schlechtem Ruf

25 interessierte Personen kamen am 12. September zu diesem Vortrag auf den Dachboden im Postgebäude.

Der sehr interessante Vortrag von Christoph Baumann zeigte die zwiespältige Sicht von uns Menschen auf dies Vogelart. Sie werden für vieles bezichtigt, gelten als Problemvögel in der Landwirtschaft, sollen andere Singvögel ausrotten, etc.

Doch neuste Verhaltens- und Intelligenzforschungen haben gezeigt, dass sie ein ausgeprägtes Sozialleben, und Tendenz zu ehelicher Treue haben, Lernfähig und intelligent sind.





# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## Vortrag

### Rabenvögel: Schlaue Biester mit schlechtem Ruf

Ich möchte hier noch sein Schlusswort zitieren:

***Es wäre aber an der Zeit, ihnen mit einem offenen und neutralen, vielleicht sogar neugierigen Blick zu begegnen, sie als das zu sehen was sie sind: höchst intelligente Wesen, die es geschafft haben, sich in einem ständig ändernden Umfeld zu behaupten und sich in unserer Nähe einzurichten.***



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## 29. September, Arbeitseinsatz Feuchtbiotope

Pflege diverser Feuchtbiotope  
Alle künstlich angelegten Feuchtlebensräume werden in die schöne Aussicht auf Würenlingen im Herbst vor allzuviel Algen und Pflanzenbewuchs gesäubert.  
Bei schönstem Wetter genossen die 6 Helfer nach der Arbeit bei der Feuerstelle „Bergbrunnwegli“ die Aussicht auf unser Dorf



Teichmolch



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## 08. Oktober Ferienpass

Der Naturschutzverein organisierte auch letztes Jahr wieder einen Anlass im Rahmen der Ferienpassangebote.

Das Thema war „Bau eines Vogelhauses“  
Damit die 12 teilnehmenden Kinder aber wussten für wen sie dieses Vogelhaus bauen, fand zuerst eine kurze Exkursion statt, bei der es Einblicke in diverse Nistkästen in denen verschiedene Vogelarten gebrütet hatten gab. Im Anschluss konnte dann jedes Kind unter Anleitung von 4 Vereinsmitglieder ein Vogelhaus zusammenschrauben das sie dann mit nach Hause nehmen konnten.



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## 20. Okt. / 10. Nov. Nistkastenreinigung

Im Ober- und Unterwald haben wir ca. 400 Nisthilfen für Höhlenbrüter aufgehängt.

Jedes Jahr müssen diese gereinigt werden.

Im Oberwald waren 8 Erwachsene und im Unterwald 14 Erwachsene und 6 Kinder im Einsatz.

Die Nistkästen die wegen zu wenig Helfer an diesen Daten nicht gemacht werden konnten, wurden zu einem späteren Zeitpunkt von Bruno und Arthur gereinigt.

Dieses Jahr waren 84 % der Nistkästen besetzt.

Wie immer nach solchen Arbeitseinsätzen wurden wir gut gepflegt mit Würsten vom Grill, feinem Brot und Getränken.

Was auch nie fehlen darf ist der feine Kuchen und Kaffee der von unserer Kassierin Barbara gemacht wird



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## 12. Jan. / 09. März Heckenpflege

Hecken sind wichtige Lebensraumelemente in unserer Kulturlandschaft. Viele Tiere finden hier Nahrungs-, Unterschlupf- und Fortpflanzungsmöglichkeiten. Aber auch wir können uns im Frühling und Sommer ob den wunderbar blühenden Heckensträuchern erfreuen. Auf dem Gemeindegebiet von Würenlingen hat der Naturschutzverein die Pflege dieser Landschaftselemente übernommen.



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## Projekt Wieselförderung Bachsertal, Studeland, Surbtal, Aaretal

Bau von Wieselburgen auf dem Ruckfeld

Nachdem sich ein Landwirt bereit erklärt hatte sein Land für den Bau von Wieselburgen zu Verfügung zu stellen, wurden auf dem Ruckfeld 7 Wieselburgen erstellt.

3 im Rahmen eines Anlasses der Umweltschutzkommission mit der Schule und 4 vom Naturschutzverein.



# Jahresbericht des Präsidenten 2018



## 27. Januar Winterexkursion

Der Biber am Würenlinger Dorfbach

25 Teilnehme

Exkursionsleiter Andres Beck

Wir erfuhren vieles über den Biber, über die frühere Ausrottung, die Wiederansiedlung, die heutige Verbreitung und das Leben im allgemeinen des Bibers.

Am Bach sah man die viele Spuren des Landschafts-gestalters. Er baut Dämme, Burgen, er kanalisiert den Wasserlauf und fällt natürlich Bäume deren Rinde er als Nahrung und deren Holz als Baumaterial braucht.

Würenlingen hat jetzt nicht nur einen Dorfbach, sondern zwei Seen zwei Staudämme und eine Burg.

# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## Sonstiges

- Aufhängen von Mauersegler- Turmfalk- und Schleiereulenkasten  
(Dank an Fa. Baumgartner, für die Spende der Hebebühne)
- Bauen von 150 Meisennistkasten  
(Dank an Bruno, Arthur und Othmar Bächli für den Nistkastenbau)
- Holzmaterial für neue Nistkasten erhalten  
(Dank an Arthur Schneider für die Holzspende und an Sepp und Bruno Bächli für den Transport)





# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## Sonstiges

- 2 neue Natursteinmauern sind entstanden
- Mitsprache bei der Umgebungsgestaltung neues Schulhaus und Dorfschüür
- Neue Homepage
- Umweltbegletkommission Beznau
- Vogelkundekurs für Anfänger



# Jahresbericht des Präsidenten 2018

## Dank

- An meine Vorstandskollegin und Kollegen
- Dank an alle Mithelferinnen und Mithelfer
- Danke an alle die uns unterstützen



# Jahresprogramm 2019

**12.04.19 Generalversammlung**

Beginn 19.00 Uhr  
Rest. Sternen

**28.04.19 Exkursion**

Vögel im Dorf  
Besammlung 08.00 Uhr  
Gemeindehausplatz

**25.05.19 Vereinsreise**

gemäss separatem Programm

**02.06.19 Frühexkursion**

Ins Koblenzer  
Auengebiet Giriz  
Besammlung 06.00 Uhr  
Gemeindehausplatz



Auenlandschaft im Koblenzer Giriz

**29.06.19 Arbeitseinsatz Rolloch**

Neophytenbekämpfung  
Besammlung: 13.30 Uhr  
Rest. Frohsinn

**Juli 19 Arbeitseinsatz Eichengraben**

Pflege der Magerwiese  
Helfer werden telefonisch angefragt

**12. 09.19 Vortrag**

Marder, Iltis und Wiesel  
Kleine Tiere, grosse Jäger  
20.00 Uhr Dachboden

**28.09.19 Arbeitseinsatz Feuchtbiotope**

Pflege div. Feuchtbiotope  
Besammlung: 13.30 Uhr  
Rest. Frohsinn



Der Kibitz ist der Vogel des Jahres

**19.10.19 Nistkastenreinigung**

Nistkastenreinigung im Oberwald  
Besammlung: 13.30 Uhr  
Rest. Frohsinn

**Besuchen Sie unsere Homepage**  
**www.naturschutzverein-**  
**wuerenlingen.ch**

**09.11.19 Nistkastenreinigung**

Nistkastenreinigung im Unterwald  
Besammlung: 13.30 Uhr  
Holzschof Rötelwegli

**11.01.20 1. Heckenpflege**

Besammlung: 13.00 Uhr  
Gemeindehausplatz



Biberdamm am Dorfbach

**26.01.20 Winterexkursion**

Siehe Einsendung in den  
Zeitungen

**29.02.20 Exkursion Waldkauz**

Besammlung 19.00 Uhr  
Gemeindehausplatz

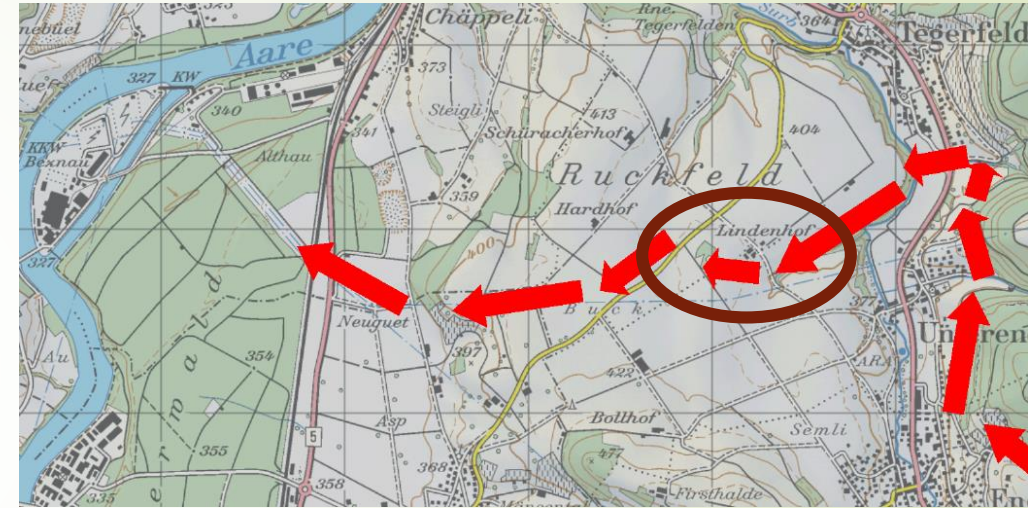
**07.03.20 2. Heckenpflege**

Besammlung: 13.00 Uhr  
Gemeindehausplatz

**20.03.20 Generalversammlung 2020**

# Projekte 2019

- Vernetzung Wieselkorridor fertigstellen
- Fertigstellen des Mauerseglerinventars.  
Standorte für zusätzliche Mauerseglernistkästen  
suchen und wenn möglich Nistkästen montieren
- Ferienpass



# Vereinsreise 2019

## Pfarrgarten Wölflinswil

Hinter den alten Mauern des Pfarrgartens verbirgt sich eine Naturperle der besonderen Art. Hier verbinden sich Natur, Garten und Landschaft.

Ein Rundgang über die Blumenwiese führt Sie vorbei an siebzehn Naturmodulen. Diese fördern einheimische Tiere und Pflanzen - sie bieten ihnen Lebensraum, Nahrung und Unterschlupf. Naturmodule bereichern zudem jeden Garten ästhetisch. Lassen Sie sich inspirieren.



# Vereinsreise 2019

## Eisenbergwerk Herznach

Das einst grösste Eisenbergwerk der Schweiz mit dem nicht zu übersehenden Wahrzeichen, dem Silo, ist bekannt für seinen Fossilienreichtum. Das kleine Museum gibt einen Überblick über die Themen Fossilien, Bergbau, Geschichte des Bergwerks und Geologie. Im Bergwerkstollen gibt es eine Ausstellung über den früheren Betrieb und es kann ein rund 160 Millionen Jahre alter Meeresboden besichtigt werden, der mit Ammoniten übersät ist.



# Brutvogelatlas 2013-2016



Die Artenzahl ist seit 1993–1996 insgesamt konstant. Doch viele Brutvogelarten haben deutlich rückläufige Bestände und zeigen oft auch Arealschwunde.

Viele Langstreckenzieher bürsten deutlich an Terrain ein. Besonders Insektenfresser verzeichnen stetige Abnahmen.



Etliche Greifvogelarten konnten sich langfristig erholen. Sie geniessen gesetzlichen Schutz und grosse Popularität in der Bevölkerung.

# Brutvogelatlas 2013-2016



Die Klimaerwärmung machte sich stark bemerkbar und drängte manche Arten nach oben.

Die Vögel des Kulturlandes erlitten die grössten Verluste. Dies vor allem in den Niederungen, aber vermehrt auch in den Bergen.



Die Bestände zahlreicher Waldarten nahmen zu. Wachsende Waldfläche, naturnaher Waldbau und mehr Totholz beflügeln die Vögel des Waldes.



# Brutvogelatlas 2013-2016



Die Artenförderung ist unverzichtbar geworden. Etlichen gefährdeten Arten verhalf sie sogar zur Trendwende.